

**Antrag zur Sitzung
des Beirats für Migration und Integration der Landeshauptstadt Mainz
am 25.11.2010**

Antragstitel	Resolution: Soziale Stadt in Mainz erhalten
Antragsteller	Salim Özdemir , Vorsitzender des Beirats für Migration und Integration
Antragstext	<p>Der Beirat für Migration und Integration kritisiert die Kürzungen der Bundesregierung im Bereich des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt aufs Schärfste.</p> <p>Die „Soziale“ Stadt ist ein besonderes Städtebauprojekt, das die Menschen jeglicher Herkunft in den Quartieren beteiligt.</p> <p>Dadurch wird nicht nur im investiven Bereich ein „Wert“ geschaffen, sondern ein „MEHRwert“ durch eine erhöhte Identifikation mit dem Quartier und das deutlich gesteigerte Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner.</p> <p>Die Soziale Stadt ist damit ein wichtiger Bestandteil von lokaler Integration!</p>
Begründung	<p>Die Soziale Stadt gestaltet das Lebensumfeld in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf. Dabei wird in den drei Mainzer Quartieren (Neustadt, Mombach, Lerchenberg) die Beteiligung aller Bewohnerinnen und Bewohnern groß geschrieben.</p> <p>Bei dieser Beteiligung der Bürgerschaft an den investiven Maßnahmen (Spielplätze, Öffentliche Plätze, Straßengestaltungen, ...) wie auch bei den - z. B. durch das Modellvorhaben begleitend finanzierten- sozialen Projekten trifft sich die Bewohnerschaft jeden Alters und jeglicher Herkunft, um eine Verbesserung ihres Stadtteils/Viertels/Quartiers zu erreichen.</p> <p>Hierbei findet der Austausch der Menschen direkt statt und so ist im Rahmen der Arbeit des Quartiermanagements der Sozialen Stadt in Mainz ein großartiges bürgerschaftliches Engagement entstanden.</p> <p>Die Kürzungen der Bundesmittel ziehen ein Vielfaches an Reduzierungen durch die Bundesländer und Kommunen nach sich.</p> <p>Damit stehen einerseits viele Bauprojekte und andererseits begleitende Maßnahmen, die sich die Bürgerschaft wünscht und die im Rahmen eines Entwicklungskonzeptes zielgerichtet und lösungsorientiert angegangen werden (sollen) vor dem Aus.</p> <p>Dies kann nicht unwidersprochen hingenommen werden.</p>

für die Antragstellerin / den Antragsteller

Mainz, 17.11.2010
Ort, Datum

gez. Salim Özdemir
Unterschrift